

# Handbuch für den Aufstieg



TONY STUBBS

---

# HANDBUCH FÜR DEN AUFSTIEG



Material gechannelt  
von *Serapis*



Edition Sternenprinz  
im Hans-Nietsch-Verlag

Aus dem Amerikanischen von  
Hans-Jürgen Maurer und Hans Nietsch

Korrekturat: Sylvia Schaible

Titel der Originalausgabe:  
*An Ascension Handbook*

© 1990, 1994 by Tony Stubbs  
bei *Oughten House Publications*, Livermore/CA, USA

Deutsche Ausgabe:  
© 2008 by Hans-Nietsch-Verlag  
Alle Rechte vorbehalten

Covergestaltung: Constanze Sträter  
Satz und Innengestaltung: Hans-Jürgen Maurer

Edition Sternenprinz im Hans-Nietsch-Verlag  
Am Himmelreich 7, D-79312 Emmendingen

[www.nietsch.de](http://www.nietsch.de)  
[info@nietsch.de](mailto:info@nietsch.de)

ISBN: 978-3-939570-29-5

---

# Inhalt

---

Vorwort ..... 7  
Einführung von Serapis ..... 11

## **Teil I**

### **Aufstieg: Was ist das? ..... 15**

1. Was ist Energie? ..... 17  
*Raum – Zeit – Bewegung*

2. Die Natur der Materie ..... 26  
*Hologramme – Stehende Wellen – Energiefelder*

3. Energiefelder ..... 43  
*Physische Felder – Emotionale Felder – Mentale  
Felder – Dein Verstand ist nicht dein Gehirn –  
Das System der Chakras*

4. Die Herkunft der Spezies ..... 56  
*Karma – Das Gesetz der Gnade – Und was ist mit Darwin?*

5. Göttlicher Ausdruck: Das Feld des Geistes ..... 67

6. Drei große Mythen: Liebe, Wahrheit und Macht ..... 72  
*Der Mythos der Liebe – Der Mythos der Wahrheit –  
Der Mythos der Macht – Scham – Loslassen auf der  
Zellebene – Kontrolle – Wahre Macht*

## **Teil II**

### **Aufstieg: Wie geht das? . . . . . 91**

7. Alte Muster aufbrechen . . . . .	95
<i>Das vereinigte Chakra – Sich aus der Allgemeinheit ausklinken</i>	
8. Sich auf den Geist ausrichten . . . . .	109
<i>Simultane Zeit</i>	
9. Einheit . . . . .	119
<i>Das Einheits-Band – Die Einheit anrufen</i>	
10. Lebe dein ganzes Potenzial . . . . .	130
11. Aufstieg . . . . .	134
12. Das Leben nach dem Aufstieg . . . . .	139
 Schlussbemerkung . . . . .	 142

### **Anhang: Hilfsmittel für den Aufstieg . . . . . 143**

1. Das Prinzip des Bittens . . . . .	143
2. Segne es und mach weiter! . . . . .	143
3. Das Licht anrufen . . . . .	143
4. Das Wasser anrufen . . . . .	144
5. Die violette Flamme . . . . .	144
6. Spirituelle Hygiene . . . . .	145
7. Sich erden . . . . .	145
8. Tönen . . . . .	145
9. Das vereinigte Chakra anrufen . . . . .	146
10. Schutz . . . . .	148
11. Synchronisieren . . . . .	149
12. „Geister jagen“ . . . . .	150
13. Channeln . . . . .	151
14. Überbewusstheit . . . . .	151
15. Die große Anrufung . . . . .	152
16. Kommentar zur großen Anrufung . . . . .	152
 Über den Autor . . . . .	 155

---

## VORWORT

---

Die erste Fassung dieses Buches schrieb ich innerhalb von drei Wochen im Januar 1989 nieder. Im Dezember 1988 wurde ich mir einer Energie in mir bewusst, die sich selbst Serapis nannte und die sagte, dass ihre Aufgabe sei, die intellektuelle Klarheit und Disziplin zu fördern, die für den Aufstieg benötigt wird.

So begann ein innerer Dialog mit Serapis, der Anfang Januar verkündete, er habe die Absicht, ein Buch mit mir zu schreiben. Das Thema sei Aufstieg. Rasch entwickelten wir eine Vorgehensweise für das Schreiben. Ich begann jede Sitzung damit, Serapis einzuladen, und fing dann einfach an zu schreiben. Oft spürte ich, wie Serapis mein Gedächtnis auslotete, um ein bestimmtes Konzept oder einen Ausdruck durchzubringen. Doch nachdem Serapis mir eine Idee eingegeben hatte, überließ er mir die Formulierung dieser Idee.

Damals war es mir nicht bewusst, doch heute weiß ich, dass meine Energie die von Serapis ist. Unsere Frequenzen sind sich so ähnlich, dass der Gedankenfluss nahtlos ist: Unser Bewusstsein verschmilzt miteinander. Das Ergebnis ist eine Kombination aus neuem Material von Serapis und Wissen, das ich selbst bereits hatte und von Serapis nur neu arrangiert wurde. Als ich begann, die Techniken in diesem Buch anzuwenden, wurde unsere Verbindung noch stärker.

Anfang Januar 1989 wurde ich aus erster Hand mit der Realität der nicht physischen Welt bekannt und lernte, dass sie die Quelle von allem ist. Nachdem ich diese intensive innere Paradigmenverschiebung bewältigt hatte, begann Serapis mit diesem Buch. Das Manuskript lag dann bis August 1991 in einer Schublade. Zu dieser Zeit spornte mich Serapis erneut an, es zu veröffentlichen. In den zweieinhalb Jahren zuvor war viel passiert –

auf persönlicher und planetarischer Ebene – und Serapis und ich beschlossen, den Text zu aktualisieren. Im Oktober 1991 machten der Planet und seine Bevölkerung nochmals eine intensive Veränderung durch und das Buch blieb deshalb wieder bis März 1992 liegen. Viele Spielregeln hatten sich in dieser Zeit geändert und momentan fühlt es sich so an, als müssten die Lichtarbeiter mehr geerdet sein. Das Gewicht scheint auch eher auf Ko-Kreation durch Gruppenarbeit zu liegen. In dieser neuen Realität scheinen wir weniger auf persönlichen Aufstieg als auf „Zusammen schaffen wir es“ fokussiert zu sein.

Im Laufe der Jahre hat mir das Serapis-Material bewusst gemacht, dass die Ebene des Geistes nicht getrennt von uns ist. Sie ist in uns, ein höherfrequenter Teil von uns. Sich auf diese Frequenz hinzubewegen ist leichter, als wir glauben. Wir sind nicht getrennt. Geist ist nichts, was wir „besitzen“. Geist ist, was wir sind, oder wie manche Menschen es ausdrücken: Wir sind etwas, das der Geist hat. Ich hoffe, dass dieses Buch deutlich machen kann, dass wir nicht Menschen sind, die nach einer geistigen Erfahrung streben, sondern Geist, der eine menschliche Erfahrung hat. Wir sind Teil einer viel größeren Wesenheit, so wie ein Angestellter Teil einer größeren Firma ist, und zwar ein Teil mit einer ganz bestimmten Funktion und Perspektive.

Nach vielen Jahren ist es mir gelungen, auf tiefer Ebene zu wissen, dass ich vom Geist nicht getrennt bin, dass wir ein Kontinuum von Wesen bilden, in dem nur die Sichtweise unterschiedlich ist, und dass die Sichtweise aus einem physischen Körper heraus einzigartige Wahrnehmungen und Seinsmöglichkeiten erlaubt.

Für mich war diese Realisation ein Prozess vieler Schritte. Durch Kontakt mit vielen nicht inkarnierten Wesenheiten konnte ich eine intellektuelle Wertschätzung des nicht physischen Universums um uns entwickeln. Doch es brauchte eine Reihe von Begebenheiten (nicht immer angenehmer Art), um mich emotional zu erwecken, damit ich das loslassen konnte, was in meinem physischen Körper auf Zellebene gespeichert war. Wie wir

noch sehen werden, ist das notwendig. Denn wenn wir mit unserem physischen Körper aufsteigen wollen, müssen wir seine Frequenz dem Lichtkörper angleichen. Einige von uns werden einen langsameren Weg wählen, andere wollen schneller vorankommen und wählen die etwas turbulenteren Route. Wie auch immer dein Weg sein wird, wisse, dass du auf Schritt und Tritt geführt und geschützt wirst.

Dieses Buch lädt dich ein, deine Sichtweise der Beziehung zwischen dem Physischen, Emotionalen, Mentalen und dem Geist zu erweitern. Wenn du liest, tu es mit einem offenen Herzen. Spür die Energien hinter und in den Worten. Lass deinen Geist und Serapis dein Verstehen erwecken, während du liest. Später kannst du das Material aus einer intellektuellen Perspektive analysieren. Lass das Verstehen ohne mentale Beurteilung beim ersten Lesen in dich eindringen. Dieses Buch ist kurz und so kann man es einfach mehrmals lesen. Es ist nicht linear aufgebaut, denn Serapis geht ein Konzept gern von verschiedenen Seiten an.

Erst eine Handvoll Menschen war im Weltraum und sah den Planeten Erde in seiner ganzen Gestalt. Der Rest von uns mag Schwierigkeiten haben, sich den Planeten im Weltraum kreisend vorzustellen, und deshalb einen Globus benutzen. Nun würde aber keiner das Modell mit dem Original verwechseln. Ähnlich ist es in der Metaphysik und speziell mit dem Aufstieg. Die Wahrheit ist so ungeheuer groß und unfassbar, dass es ein Fehler wäre zu denken, dass wir sie von unserem gegenwärtigen Standpunkt aus begreifen könnten. So bekommen wir also Modelle, damit wir unser Verständnis nach und nach erweitern können. Dieses Buch ist solch ein Modell, ein kleines Flackern in der Dunkelheit. Doch zusammen mit anderen Lichtfunken wird es unseren Weg erhellen.

Ich erinnere mich an das erste Mal, als ich den Grand Canyon sah. Ich hatte mich vorher gut informiert, hatte Statistiken gelesen, Landkarten studiert und Fotos angeschaut. Doch nichts hätte mich auf die Wirklichkeit vorbereiten können. Ich stand da in ehrfurchtsvoller Stille und Dankbarkeit für solche Schönheit

auf unserem Planeten. Und ich habe so ein Gefühl, dass der Aufstieg eine ganz ähnliche Erfahrung sein wird.

Genieße dieses Buch. Seine Botschaft ist machtvoll, doch gleichzeitig auch leicht und voller Freude. Tritt also ins Licht und freue dich.

Tony Stubbs  
Denver, Colorado

---

## EINFÜHRUNG

---

Mein Name ist Serapis. Er wird gewöhnlich mit den Mysterienschulen des Altertums in Verbindung gebracht, doch meine Energie ist viel älter. In Atlantis wurde ich als der Gott Osiris verehrt, später als Thot und Hermes Trismegistos, aber ich bin auf diesem Planeten schon wesentlich länger aktiv.

Die Aktivitäten der Mysterienschulen wurden nicht öffentlich bekannt gemacht, sodass sich Legenden über die Lehren und Einweihungsriten bildeten. Diese Riten stellten die Eingeweihten auf eine harte Probe und sollten in der Öffentlichkeit Respekt und Ehrfurcht erzeugen. Hauptsächlich aber sollten diese schwierigen Prüfungen das Selbstbild der Neueingeweihten verändern. Sie glaubten, besondere seherische Fähigkeiten und Erkenntnisse zu besitzen, da sie die Prüfungen bestanden hatten. Und dieser Glaube machte natürlich den Erwerb von Fähigkeiten und Wissen solcher Art viel leichter. Die meisten Eingeweihten waren sich nicht bewusst, dass alle Menschen diese Fähigkeiten hatten und nur aus Unwissenheit nicht nutzten. Alle hätten aufsteigen können, doch nur die Eingeweihten glaubten, dazu fähig zu sein.

Und schon sind wir bei dir. Du siehst dich selbst vielleicht nicht als Eingeweihten einer modernen Mysterienschule, doch du bist einer. Das meiste, was den Eingeweihten früherer Zeiten gelehrt wurde, ist heute allgemein in Büchern, wie zum Beispiel diesem hier, nachzulesen. Auch Informationen, wie man seherische Fähigkeiten ausbildet, sind leicht zugänglich. Sollte dich das überraschen, dann bedenke bitte, dass der Großteil der Bevölkerung damals aus Analphabeten bestand, die sich von – wie du heute sagen würdest – primitivem Aberglauben beherrschen ließen.

Gegenüber den Eingeweihten alter Mysterienschulen besitzt du einen weiteren Vorteil. In jenen Tagen war Aufstieg eine persönliche, individuelle Erfahrung. Heutzutage aber bereitet sich der gesamte Planet auf einen planetarischen Aufstieg vor. Viele Wesen, wie zum Beispiel ich, ebnen den Weg, damit du mit der Entwicklung des Planeten Schritt halten und die notwendigen Veränderungen in einer kurzen Zeit durchmachen kannst. Ich bin hier, um über Aufstieg zu sprechen: über deinen bevorstehenden Aufstieg und nicht über ein noch weit entferntes historisches Ereignis. Ich spreche über Veränderungen, die du bereits durchmachst und in den kommenden Jahren noch durchmachen wirst. In diesem Buch werden wir den persönlichen und planetarischen Aufstieg betrachten. Wir werden sehen, wie er dich beeinflusst und wie du den Prozess für dich sanfter gestalten kannst. Dieses Buch ist eine Art Reiseführer für dieses neue Gebiet; es beschreibt, was du dort vorfinden und wen du treffen wirst. Es stellt dir ein neues Vokabular vor, das die Kommunikation mit deinen Mitreisenden vereinfachen wird. Doch du musst dir bewusst sein, dass deine eigene Reise einzigartig ist.

Ich benutze diesen bestimmten Kanal, da er meiner Energie entspricht und deshalb unsere Frequenzen gut zueinander passen. Darüber hinaus hat er eine umfassende technische Ausbildung. Obwohl dieses Buch überhaupt nicht technisch ist, benötige ich doch eine gewisse Präzision, um beschreiben zu können, wie Energie manipuliert wird. Jenseits der physischen Ebene sind die Energiegesetze anders. Doch es sind trotzdem Gesetze und ich möchte wenigstens ein klares Gefühl davon vermitteln.

Verwende dieses Buch, um deinen Intellekt über den Prozess des Aufstiegs zu informieren. Dein Geist-Selbst wird sicherstellen, dass auch die anderen Ebenen deines Seins die Botschaft erhalten, denn Aufstieg ist eine „gemeinschaftliche Anstrengung“. Dein Körperbewusstsein und deine emotionale Energie sind fähig, direkt, ohne Umweg über die Sprache, zu erkennen. Sei versichert, dass auch sie die Botschaft wirklich erhalten werden.

Lies also bitte über den Prozess, reflektiere darüber, besprich ihn. Aber glaube keinen Moment lang, dass du nur das geschriebene Wort erfassen wirst. Auf Geistebene habt ihr alle bereits mit mir in diesem ungeheuren Jetzt-Punkt gearbeitet, obgleich ihr es wohl eher als Aktivität in früheren Leben verstehen würdet. Wir kennen uns und besitzen schon seit sehr langer Zeit ein starkes Band des Vertrauens und der Liebe zueinander. Wenn du in diesem Buch weiterliest, dann sei dir bewusst, dass sich dadurch dein Leben verändern wird. Die Kenntnis seines Inhalts wird deinen persönlichen Aufstieg unvermeidlich machen.

Dieses Buch ist eine praktische Anleitung für einen Prozess, der bereits im Gange ist. Es ist ein Buch über Metaphysik im reinen Wortsinn – über die Physik hinter der Physik – und beschreibt Experimente, die du im Schutz deiner eigenen Aura durchführen kannst. Achte darauf, dass dieses Buch nicht „Das Handbuch für den Aufstieg“ heißt. Es ist nur eines der vielen Bücher über Aufstieg, die am gegenwärtigen Punkt des Prozesses erscheinen. Dieses Buch ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil schafft die Grundlage und stellt dir Energiefelder vor. Die Ausführungen sind so abgefasst, dass kein Fachwissen nötig ist, um sie zu verstehen. Wir betrachten auch kurz die Umstände, die zur momentanen Situation auf dem Planeten geführt haben. Der zweite Teil beschreibt die Praxis: Du erfährst, was du tun kannst, um deinen persönlichen Aufstieg und dadurch den planetarischen Aufstieg zu beschleunigen. Da der Planet ein großes Energiefeld ist, macht jeder Schritt, den du in Richtung persönlichen Aufstieg tust, es nicht nur dir leichter, sondern auch jedem anderen Menschen. Du bist also ein Führer durch Beispiel.

Wir wissen, dass du mit metaphysischen Büchern geradezu bombardiert worden bist, seitdem es die Druckerpresse gibt. Doch niemals zuvor war diese Art Buch so wichtig. Planetarischer Aufstieg ist eine Tatsache, an der nicht zu rütteln ist. Ein Zeitrahmen wurde festgelegt und er lässt nicht viel Zeit für Diskussionen. Bitte behandle das also mit derselben Dringlichkeit, wie wir auf der nicht physischen Ebene es tun. Als Lichtarbeiter hast du dich auf diesen Prozess seit deiner ersten Inkarna-

tion auf diesem Planeten vorbereitet. Unsere Aufgabe ist es, dir Anleitung für den letzten großen Schritt zu geben: deinen persönlichen Aufstieg.

Aber so stark wir dich auch schubsen, ein bewusstes Ziehen von deiner Seite ist auch nötig. Teile dieses Material mit deinen Freunden, bildet Gruppen, um mit den Übungen zu experimentieren, sprecht über Aufstieg zu jedem, der zuhört (oder auch nicht). Es ist wichtig, dass jedermann weiß, was im Gange ist. Ansonsten sehen wir uns einer Massenhysterie gegenüber. Ihr seid dabei, kollektiv in die herrliche Endphase eines herrlichen Experiments einzutreten. Die Bühne ist bereit. Das gesamte Universum ist schon in Wartestellung. Spielt also eure Rolle mit Freude.

Ich bin Serapis.

## Teil I

---

# AUFSTIEG: WAS IST DAS?

**A**ufstieg bezeichnet in erster Linie eine Veränderung der Frequenz und eine Verlagerung des Bewusstseins. Dieses Buch betrachtet Energie als den „Stoff“, der allem zugrunde liegt. Diese Energie organisiert und verbindet sich in unbeschreiblich komplexer Weise, um dich und alles, was du kennst und nicht kennst, zu formen. Die beiden Haupteigenschaften der Energie sind ihre Amplitude und ihre Frequenz, das heißt die Geschwindigkeit, mit der sie schwingt.

Dein physischer Körper, deine Emotionen, Gedanken und dein Geist bestehen alle aus diesem Stoff und sind auf eine Art zusammengefügt, die dich zu etwas Einzigartigem im Universum macht. Da die Energie, die du bist, eine bestimmte Frequenz besitzt, kannst du sie verändern. Das ist der Aufstieg. Durch die Erhöhung der niedersten Energiefrequenz verliert der Körper an Dichte und nimmt Energien immer höherer Frequenz in sich auf. Das führt dazu, dass du Dinge sehen und denken wirst, die jetzt außerhalb deiner Wahrnehmung liegen. Du wirst buchstäblich zu einem Wesen der fünften Dimension, das in der fünften Dimension agiert und mit anderen Wesen der fünften Dimension zusammenarbeitet. Muster niederer Schwingung, wie zum Beispiel Angst und Begrenzung, werden einfach wegfallen und du wirst in einem Zustand leben, den du heute als „Ekstase“ bezeichnen würdest. Du wirst eins mit deinem Geist und dem Geist von allen anderen. Das ist Aufstieg.

Wir müssen noch einen weiteren Begriff definieren. Wir werden sehen, dass die Bezeichnungen „dein Geist“, „mein Geist“, „sein Geist“, „ihr Geist“ usw. in Wirklichkeit linear, einschränkend und einfach falsch sind. Sobald du die niedersten Stufen der Trennung auf physischer Ebene verlässt, gibt es nur noch GEIST –

eine sich stets wandelnde Energieform, die Gott, Alles-was-ist, die Quelle, der große Geist usw. genannt wird. Ich verwende das in Kapitälchen geschriebene Wort GEIST in Fällen, in denen Trennung unnötig ist. Ansonsten verwende ich „Geist-Selbst“. Mit diesem Begriff bezeichne ich einen individualisierten Teil des GEISTES, der mit dir in dieser Inkarnation und mit all deinen anderen Inkarnationen über die Zeit hinweg sowie mit den höherschwingenden und nicht körperlichen Ebenen deines Wesens verbunden ist. Aber das ist nur ein Kompromiss. Ich verwende diesen Begriff lediglich zur besseren Akzentuierung; in Wirklichkeit gibt es nur Geist.

GEIST individualisiert sich scheinbar, um eine besondere Funktion auszuüben, zum Beispiel du zu sein. GEIST arbeitet durch den leuchtenden Brennpunkt deines Bewusstseins, der in deinem physischen Körper zentriert ist. Das ist dein Du, das sich als „Ich“, als Persönlichkeit wahrnimmt. Dieses „Ich“ bezeichne ich als „Ego-Selbst“. Du (das Ego-Selbst) bist eine Manifestation von dir selbst (dem „Geist-Selbst“), aber die besondere Eigenart des Ego-Selbst ist, dass es nicht weiß, dass es GEIST ist – bis jetzt jedenfalls.

Der Begriff „Ego-Selbst“ soll dich keinesfalls abwerten, sondern dir bewusst machen, wer du wirklich bist: nicht das nach außen gerichtete Ego, sondern der nach innen schauende Konzentrationspunkt innerhalb deines Geist-Selbst, das wiederum deine GEIST-Funktion ist. Mit anderen Worten: Du bist handelnder GEIST.

## WAS IST ENERGIE?

Jeder Mensch besitzt mehrere Körper. Mit einem von ihnen bist du gut vertraut: dem physischen Körper. Weniger vertraut bist du mit dem emotionalen, mentalen und spirituellen Körper. All diese Körper bestehen aus Energie, doch diese Energie gehört nicht zu dem bekannten elektromagnetischen Spektrum, dem zum Beispiel Licht, Radiowellen und Röntgenstrahlen angehören. Ich spreche von der Energie, die jenseits dieser bekannten Energieformen und jenseits dessen liegt, was du Materie nennst. Da die Wissenschaft Instrumente benutzt, die aus Materie bestehen, ist es ihr unmöglich, diese Energie nachzuweisen.

Diese höherfrequente Energie ist die Energie der Quelle. Es ist die Energie, aus der dreidimensionale Energie, wie zum Beispiel Licht, geformt ist, aber alle Energieformen stellen ein Kontinuum dar.

Der Einfachheit halber können wir uns Energie als eine unermesslich große Anzahl von „Einheiten“ vorstellen, wobei jede Einheit auf ganz eigene Weise Bewusstsein besitzt. Diese Energieeinheiten nehmen freiwillig an Bewusstseinsstrukturen höherer Ordnung teil, zu denen beispielsweise ich oder die Zellen deines Körpers gehören. Energie formt dich und mich; wir sind aus ihr gemacht. Ihre Bewusstheit bildet die Grundlage unserer eigenen Bewusstheit. Im Gegenzug werden diese Energieeinheiten auf die Weise organisiert, wie wir uns selbst empfinden. Dadurch erhalten sie eine psychologische Struktur, in der sie sich ausdrücken können.

Das Universum ist so aufgebaut, dass es Energieformen wie zum Beispiel mir erlaubt, eine Funktion zu erfüllen. Namen, die wir gebrauchen, beziehen sich nur auf die Funktionen, die wir

gerade ausüben, wenn wir mit euch kommunizieren, und nicht etwa auf eine Identität innerhalb des Geistes. Namen werden nur für die Kommunikation mit eurem bewussten Verstand und für seine Bequemlichkeit verwendet. Obwohl ich mir meiner selbst als reine Geist-Energie bewusst bin, betrachte ich mich nicht als Inhaber einer Identität. Ich habe nur eine Funktion, die ich ausführe. Ich bin die Energie, aus der die Form gebildet ist, die momentan „Serapis-Funktion“ genannt wird, doch diese Energie verlagert und verwandelt sich ständig.

Um diese Erklärung besser verstehen zu können, stell dir vor, dass Energie in Oktaven aufgeteilt ist. Lass uns annehmen, dass die höchste Oktave für die Quelle steht und die niederste Oktave für die physische Ebene. Ich und andere Ebenen deines Wesens existieren in diesen Oktaven und führen unsere Funktion in ihnen aus. Stell dir die Oktaven wie verschiedene Ultraschwellenbänder im Radio vor. Jedes Wesen (wie zum Beispiel ich) ist ein bestimmter Sender. Jedes Band trägt bestimmte Frequenzen und jeder von uns arbeitet auf jedem Band. Man besetzt sozusagen die gleiche relative Position auf der Skala jedes Bandes und nimmt dabei an Frequenz zu.

Wenn wir die Analogie eines Klaviers benutzen, ist jeder die gleiche Note in den verschiedenen Oktaven. Wenn deine individuelle Note in allen Oktaven gleichzeitig angeschlagen würde, wäre das Resultat die Gesamtheit deines Wesens – ein sehr schöner Klang.

Diese Analogien kommen allerdings den wahren Zusammenhängen nicht einmal nahe. Es gibt viele Oktaven und eine unendliche Anzahl von Noten. Außerdem verbindest du dich auf verschiedenen Ebenen ständig mit anderen Energien, um bestimmte Funktionen auszuführen.

Es ist nicht nur so, dass mein Wesen aus Energie zusammengesetzt ist, sondern alles, was ich mir vorstelle, wird durch weitere Organisation von Energieeinheiten manifestiert. Immer, wenn ich etwas erschaffe – angefangen von einem Atom bis hin zu einer Galaxie –, projiziere ich zuerst ein dem Raum analoges Empfangsfeld. In dieses Feld übertrage ich dann Energie, die

entsprechend meiner Absicht oder meiner Gedankenformen organisiert ist.

Der einzige Weg, etwas zu erschaffen, besteht darin, die unendlich vorhandenen Energieeinheiten auf der Basis der Absicht zu organisieren. Das Wesen also, das ich als mich selbst kenne, sowie all das, was ich erschaffe oder zerstöre, ist aus Energie zusammengesetzt. Um es noch einmal deutlich zu sagen: Diese Energie ist nicht Hitze oder Licht, wie du sie auf der physischen Ebene kennst. Es handelt sich um eine subtilere Energie, die mit der Energie deiner Gedanken vergleichbar ist.

Das wirft viele interessante Fragen über die Dimensionen von Energie auf, wie zum Beispiel über die Natur von Raum und Zeit.

## RAUM

Ich sagte bereits, dass ich ein dem Raum analoges Empfangsfeld projiziere, in das ich Energieeinheiten übertrage, die meiner Absicht entsprechen. Dieser Raum ist von einer höheren Ordnung als physischer Raum und wäre für deine Begriffe überhaupt kein Raum. Und doch ist er für mich genauso real, wie die Abmessungen eines Zimmers für dich real sind. Ich projiziere oder stelle mir diesen Raum vor, so wie andere mir ähnliche Wesen den dreidimensionalen Raum projizieren, in dem du lebst. Du hast vielleicht schon einmal gehört, dass physischer Raum nichts anderes ist als eine materialisierte Gedankenform oder Vorstellung. Das wirft die Frage auf: „Wer denkt?“ Sei beruhigt und wisse, dass es ungeheure Wesenheiten sind, die deinen dreidimensionalen Raum „erdenken“ und ihn mit einer Klarheit und Konzentrationskraft erhalten, die unbeschreiblich sind. Für viele unter euch gilt, dass bestimmte Ebenen eures Wesens auch daran mitarbeiten.

Der Raum, den wir erdenken, besitzt eine Empfänglichkeit und Nützlichkeit für Energie, so wie etwa eine Straße nützlicher für ein Fahrzeug ist als der Boden, auf dem sie gebaut ist, oder

wie etwa ein Kabel nützlicher für Elektrizität ist als Luft. Raum ist also ein Feld, das geschaffen wird, um Energie zu leiten. Auf den höheren Ebenen erschaffen wir unseren eigenen Raum; auf der physischen Ebene erschaffen bestimmte Teile deines Wesens den physischen Raum, in dem du lebst. Es ist gleichzeitig ein vereinheitlichendes und trennendes Feld: vereinheitlichend, da es allem, was wir in es hineinprojizieren, erlaubt zu interagieren, und trennend, da es so organisiert ist, dass sich die Einstrahlungen nicht überschneiden. Stell dir vor, wie du zwei Objekte, zum Beispiel zwei Buchstützen, nebeneinanderstellst. Sie gehen nicht ineinander auf, da die Art von Feld, die wir projizieren, die Felder der Buchstützen getrennt hält.

## ZEIT

Aus meiner Perspektive und aus der Perspektive bestimmter Ebenen deines Wesens existiert Zeit, wie du sie wahrnimmst, überhaupt nicht. Ich und diese Ebenen deines Wesens haben gleichzeitig an der Gegenwart, der Vergangenheit und der Zukunft dieses Planeten teil. Ich bin mir der Inkarnationen von Teilen meiner Energie an verschiedenen Punkten der Geschichte der Erde mit der gleichen Vertrautheit bewusst, wie du dir der Inkarnation bewusst bist, in der du dich als du kennst. Das ist möglich, da ich nicht durch ein linear arbeitendes Gehirn begrenzt bin, sondern direktes Erkennen benutze. Und darin liegt ein großer Unterschied.

Das physische Gehirn arbeitet sequenziell (in einer Reihenfolge) in endlicher Zeit und dient der Verarbeitung von Sinnesindrücken. Ohne die absolut Ehrfurcht gebietende Struktur des Gehirns in Abrede stellen zu wollen, ist es doch so, dass das Gehirn und das Nervensystem langsam sind. Dein Finger schmerzt, also nimmst du ihn von der Herdplatte oder lässt den heißen Topf fallen. Zwischen dem ersten Kontakt und dem Lassen kann bis zu einer Sekunde vergehen. Komplexe Projekte, wie zum Beispiel das Entwerfen eines neuen Hauses oder

eines Computersystems, können Monate oder Jahre dauern. Das liegt an der Zeit, die das Gehirn braucht, um Gedanken zu verarbeiten.

Einige Projekte sind so umfangreich, dass sie nicht in der Lebensspanne eines Teilnehmers abgeschlossen werden können. So entstand das Konzept der Geschichte. Jemand, der heute geboren wird, muss darüber informiert werden, was bisher auf dem Planeten passiert ist. Zumindest muss er über bestimmte Ereignisse informiert werden. Einige Menschen verbringen ihr ganzes Leben damit, aufzuzeichnen, was passiert, und anderen davon zu berichten. Und das alles nur, weil die Synapsen des physischen Gehirns Millisekunden brauchen, um zu reagieren.

Die nicht physischen Ebenen deines Wesens haben diese Beschränkung nicht. Durch direktes Erkennen der Energie eines Ereignisses kann ich in jeden Punkt, den du für Vergangenheit oder Zukunft deines Planeten hältst, mit gleicher Leichtigkeit eintreten.

Ich schlage vor, dass du versuchst, dir vorzustellen, wie sich das anfühlt. Stell dir vor, du seist ein höherfrequenter Aspekt deines eigenen Bewusstseins und schaust auf verschiedene Menschen herab, die unterschiedlichen geschichtlichen Zeitaltern angehören. Durch einfache Absicht kannst du mit irgendetwas von ihnen verschmelzen oder auch mit allen gleichzeitig. Du kannst zu demjenigen werden und jede Facette seiner Gedanken und Gefühle erkennen, denn du bist sie. Du bist vielleicht eine atlantische Kristallexpertin, ein römischer Soldat, ein Bauer im Mittelalter und natürlich das Selbst, das du heute kennst. Versuch es. Mach dir eine Vorstellung davon, wie jeder dieser Menschen Zeit wahrnimmt, wie du selbst Zeit wahrnimmst und wie ihr interagiert.

Nun, all das war von Anfang an genau so geplant. Trotzdem hätte es nicht so sein müssen. Andere Spezies in anderen Realitätssystemen machen es ganz anders. Deine Spezies hat auf einer hohen geistigen Ebene die kollektive Entscheidung getroffen, buchstäblich die Wahrnehmung des Verstreichens der Zeit zu erschaffen, um dadurch bestimmte Lernhilfsmittel zu erhal-

ten. Eins davon, Karma – das Gesetz des Gleichgewichts –, basiert auf dem Konzept, dass Person X das Leben der Person Y in irgendeiner Form beeinflusst und dass der Effekt dieser Beeinflussung erwidert werden muss. Deshalb muss Person Y das Leben von Person X auf gleiche oder ähnliche Art beeinflussen, damit ein energetisches Gleichgewicht herrscht. Das ist nun stark vereinfacht dargestellt und es gibt viele Ausnahmen von dieser Regel. Doch aus der Perspektive von X und Y auf der physischen Ebene handelt X zuerst und Y erwidert die Handlung. Um zu vermeiden, dass alles zur gleichen Zeit passiert, war ein Rahmen nötig. Sonst wäre es X und Y nicht möglich, Ursache und Wirkung auseinanderzuhalten. Und dieser Rahmen ist die *Wahrnehmung* der Zeit. Um nun diese lineare Wahrnehmung der Zeit übernehmen zu können, musste nichts Neues erschaffen werden. Es war nur nötig, die Fähigkeit abzulegen, simultane Zeit erfahren zu können. Das Gehirn, das sich die Spezies für den menschlichen Körper ausgesucht hat, hat diese Beschränkung perfekt eingebaut. Natürlich geschehen die Handlungen von X und Y von höherer Warte aus gesehen gleichzeitig und ihr Austausch wird durch ihre nicht physischen Ebenen choreografiert.

Ich bin auf das Thema simultane Zeit eingegangen, da es erklärt, warum die Energie, die für Schöpfung zur Verfügung steht, unbegrenzt ist. Eine einzige Energieeinheit kann ganz leicht an zahllosen Punkten des physischen Zeitverlaufs gleichzeitig involviert sein. Dazu ist nur eine Absicht nötig. Energieeinheiten könnten gleichzeitig die atlantische Kristallexpertin, das Schwert des Römers und die Hacke des Bauern bilden und würden in ihrer verspielten Art diese Ironie sehr genießen.

Ich spreche von deiner Wahrnehmung der Zeit und nicht von ihrer willkürlichen Gliederung in Stunden, Minuten und Sekunden. Diese Zeiteinheiten entsprechen nur den Markierungen auf deinem Zollstock und haben wenig mit der eigentlichen Wahrnehmung der Zeit zu tun. Dir kommt die Zeit auf der Uhr, die, wie es scheint, auf der Bewegung der Erde um die Sonne basiert, sehr real vor. Es gibt aber keinen wirklichen Grund, warum du deine Aktivitäten nach Helligkeit und Dunkelheit organisieren

müsstest. Es ist einfach nur bequem. Und es ist auch bequem, dass der Planet um die Sonne rotiert und zentripetale und zentrifugale Kräfte im Gleichgewicht hält. Mit Wahrnehmung der Zeit meine ich, wie du Dauer fühlst und wie du ein Ereignis nach dem anderen wahrnimmst.

Wenn du alle Begebenheiten gleichzeitig erfahren könntest, würde die Zeit keine sinnliche Störung oder Begrenzung für dich darstellen. Stell dir einen großen Wandteppich vor, der aus vertikalen und horizontalen Fäden gewebt ist. Jeder vertikale Faden ist ein wahrgenommener Jetzt-Punkt und die horizontalen Fäden stehen für den Raum. Die farbigen diagonalen Fäden bilden das Muster auf dem Teppich, das die Ereignisse deines Lebens darstellt, wie sie in Raum und Zeit geschehen. Nun stell dir ein kleines Insekt vor, das über diesen Teppich kriecht. Wenn es horizontal kriecht, erfährt es die Abfolge der Jetzt-Punkte, ist aber an einen Ort gebunden. Irgendwann stolpert es dann über einen bunten Faden und nimmt einen kleinen Bereich deines Lebens wahr. Wenn das Insekt vertikal den Teppich hochläuft, bewegt es sich durch den Raum, bleibt aber an einen bestimmten Jetzt-Punkt gebunden. Nun erfährt es alles, was im Raum geschieht, aber es spielt sich in diesem einen Moment ab. Das Insekt sieht „Schnappschüsse“ von den Ereignissen, die auf dem Planeten in einem Moment geschehen. Und wenn unser Insekt klug wird, folgt es natürlich einem der Millionen farbigen Fäden und erfährt so das Leben eines Menschen.

Von dem vorteilhaften Punkt „draußen“ könntest du den ganzen Wandteppich sehen: Zeit, Raum und die Muster der menschlichen Leben. Du könntest nach Belieben in jeden Punkt eintreten und so an einem Leben teilhaben. Aber du wärst zu beschäftigt, denn du würdest erkennen, dass es Millionen solcher Teppiche gibt, die sich bis in die Ewigkeit ausdehnen, und dass die farbigen Fäden von Teppich zu Teppich verlaufen und drei Dimensionen einweben – die parallelen Universen, von denen wir schon gehört haben. Und noch mehr: Du kannst blasse Geisterteppiche sehen, die über den physischen Versionen schimmern – die Teppiche der oberen Ebenen. Und nun: Wirst



**Toby Stubbs**  
**Handbuch für den Aufstieg**  
**Material gechannelt von Serapis**

Dieses Handbuch mit Übungen und Techniken ist eine praktische „Gebrauchsanleitung“ für den aufsteigenden Lichtarbeiter. Sehr detailliert und mit viel Humor enthüllt Serapis in zeitgemäßer Sprache, was Eingeweihte schon seit Tausenden von Jahren wissen, und er erklärt uns, wie wir das Wissen in dieser tumultreichen Zeit umsetzen können. Um zur Quelle zurückzukehren, müssen wir aufsteigen.

Mit diesem Wegweiser in die fünfte Dimension zeigt uns Serapis, wie wir das mit Anmut, Leichtigkeit und Freude tun können.

160 Seiten, Broschur • ISBN: 978-3-939570-29-5